

## Brief für Schülerinnen und Schüler zum Betriebspraktikum im Jahr 2026

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

im Schuljahr 2025/26 darfst du endlich in der Zeit von **19.01. bis zum 06.02.2026** dein Betriebspraktikum machen und in die Berufs- und Arbeitswelt eintauchen. Dann sollst du deine im Unterricht erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen und durch neue Erfahrungen ergänzen. Ziel des Praktikums ist es, dass du eigene Erfahrungen in der Arbeitswelt sammelst und dabei auch dein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge erweiterst. Vielleicht willst du einfach ein Berufsfeld kennenlernen und herausfinden, ob das etwas für dich ist. Oder du bekommst einen Praktikumsplatz in deinem derzeitigen „Traumjob“ und kannst so feststellen, ob deine Wünsche und Träume keine Seifenblasen waren und der Beruf das hält, was du dir davon erhofft hast.

Insgesamt bringt das Betriebspraktikum meist viel Spaß und Abwechslung vom schulischen Alltag und ist zudem eine großartige Chance zur Bereicherung deines Erfahrungsschatzes – nutze sie!

**Aber Achtung!!!** Kein Betrieb, keine Firma und kein Arbeitgeber irgendwo auf der Welt warten nur auf deinen Anruf, um genau DICH als Praktikanten/Praktikantin einzustellen. Leider. Daher solltest du dich rechtzeitig, um eine Praktikumsstelle kümmern. Aber wie geht das?

1. Überlege, was du gut kannst und gerne tust.
2. Überlege dann, welche Berufsfelder oder welche Berufe dazu passen oder welche Betriebe dich interessieren. Informationen über Berufe findest du auf der Homepage der Arbeitsagentur unter:  
<https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null>
3. Suche nun mehrere geeignete Betriebe in Hamburg. Du kannst im Internet bei den Schüler-Praktikumsbörsen recherchieren (z.B. : <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/> Praktikumsbörse der Handwerkskammer Hamburg: <https://www.lehrstelle-handwerk.de/ausbildung/lehrstellenboerse-praktikumsboerse/praktikum-suchen> ). Oder du nutzt die Hilfen zur Praktikumsplatzsuche auf unserer Homepage: Hier findest du weitere wertvolle Links sowie eine Liste der Praktikumsplätze der letzten Jahre. Der Weg dahin: <https://gymnasium-allermoehe.hamburg.de/service/formulare-zum-download/> oder über die Homepage unserer Schule (<https://gymnasium-allermoehe.hamburg.de/>) → Service (oben rechts) → Formulare zum Download → Praktikum.
4. Rufe im Betrieb an und frage nach, ob sie bereit sind, im angegebenen Zeitraum einen Praktikanten oder eine Praktikantin anzunehmen.
5. Wenn ja, dann schicke deine Bewerbungsunterlagen an den Betrieb. Lass dir am Telefon eine/n Ansprechpartner/in nennen, sonst geht die Bewerbung evtl. verloren. Wenn nein, beginne wieder bei 3.

Und das musst du deiner **Bewerbung** beilegen:

Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses, Kopie der Schreiben: Anschreiben für Betriebe und Formular: Bestätigung-eines-Praktikumsplatzes | (Die Formulare findest du auf der Homepage unserer Schule, Weg wie oben beschrieben)

6. Fahre mehrgleisig! Eine abgeschickte Bewerbung ist noch lange keine Zusage!!! Rufe und schreibe unbedingt verschiedene Firmen an! Achte darauf, deine Bewerbung der jeweiligen Firma anzupassen.

7. Wenn du eine schriftliche Zusage in den Händen hältst, läuft der Rest fast von selbst ab.

8. Falls es ein Bewerbungsgespräch gibt: Denke daran, beim Bewerbungsgespräch die Bestätigung ausfüllen zu lassen. Bereite dich gut auf das Gespräch vor und zieh dich angemessen an!

### **Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!**

Je beliebter dein Traumjob oder deine Wunschfirma ist, desto früher solltest du dich um einen dortigen Praktikumsplatz bemühen – die Konkurrenz schläft nicht. Unternehmen wie Airbus, Lufthansa, die Polizei, große Banken und Versicherungen haben teilweise eine Vorlaufzeit von über einem Jahr. Außerdem arbeiten Großbetriebe manchmal seeeeeehr langsam. So kann es mitunter Wochen dauern, ehe du eine Zu- oder schlimmer eine Absage in den Händen hältst. Auch deshalb solltest du dich von Anfang an in mehreren Betrieben bewerben.

Die Erfahrung zeigt, dass es immer wieder Schüler/innen gibt, die meinen, im Spätherbst oder kurz vor Weihnachten gehe noch was. Bist du auch solch ein/e Schüler/in? Dann ist hier Schluss – Torschluss. Es gibt wirklich keine Firmen und Arbeitgeber, die nur auf deinen Anruf warten. Das Betriebspraktikum findet nicht im „Schonraum Schule“ statt, sondern im wirklichen Leben. Und wer sich zu spät kümmert, der bekommt kaum einen tollen Praktikumsplatz ab, sondern muss mit dem vorlieb nehmen, was vielleicht übrigbleibt.

Übrigens: Das dreiwöchige Betriebspraktikum ist eine schulische Pflichtveranstaltung – alle Hamburger Schülerinnen und Schüler müssen es absolvieren. Wenn du dieses nicht in der Zeit tust, die dir die Schule dafür zur Verfügung stellt (19.01. bis zum 06.02.2026) so musst du dieses in den anschließenden Ferien nachholen. Absolvierst du das Betriebspraktikum nicht, so wird dieses im Zeugnis vermerkt. Wenn du keinen Praktikumsplatz findest oder das Praktikum vorzeitig beendest, musst du während der Praktikumszeit am Unterricht in einer anderen Klasse teilnehmen, denn du bist ja schulpflichtig.

Wenn du noch Fragen hast, dann wende dich entweder an deinen Klassenlehrer oder deine Klassenlehrerin oder sprich mich, Frau Warlier, an.

Fragen rund um Eure **Bewerbung** (Was schreibe ich wie in meine Bewerbung, Wie präsentiere ich mich überzeugend? Wie muss (m)ein Lebenslauf aussehen, etc.) klärt Ihr bitte mit Eurer Deutschlehrerin oder eurem Deutschlehrer.

Lies dir bitte auch die Informationen zum Betriebspraktikum (Prospekt) durch und sprich mit deinen Eltern und deinen Freunden über das Betriebspraktikum.

Ich wünsche dir viel Erfolg bei der Praktikumsplatzsuche,

herzliche Grüße

Angelika Warlier  
Koordination Betriebspraktikum

[angelika.warlier@gymall.de](mailto:angelika.warlier@gymall.de)

P.S. Der 30. Januar 2026 ist für euch - trotz der Organisationspause an den Hamburger Schulen- ein regulärer Arbeitstag.

